

**Mitgliederversammlung Pro CSS vom Samstag, 25. Juni 2022 – Liestal zum Dritten**

Jede dritte Versammlung unseres Vereins findet in Liestal, im Patronatskanton des Colegio Suizo statt. Nachdem 2020 wegen Corona abgesagt werden musste und 2021 unser Gastgeber, das Kantonsspital aus naheliegenden Gründen keine so grosse Gästeschar empfangen konnte, fand nun im dritten Anlauf die Versammlung wieder am angestammten Ort statt. Wir freuten uns sehr darüber, denn so konnten wir auch wieder die für die Schule wichtigen Autoritäten des Patronatskantons BL einladen. Monika Gschwind, Regierungsrätin, zuständig für die Schulen sowie Thomas Rätz, Rektor der örtlichen Kantonsschule und Visitor der Maturitätsprüfungen, nahmen ebenso teil, wie unser neues Vereinsmitglied, die ehemalige Schulinspektorin Dorothee Widmer mit ihrem Partner Hans Rudolf Hecht.

Nach dem Begrüssungsapéro, selbstverständlich mit dem chilenischen Nationalgetränk Pisco Sour, durfte Präsidentin Margrit Schori die zahlreich angereiste Gästeschar begrüssen. Nebst den 43 anwesenden Vereinsmitgliedern und den Behördenmitgliedern waren auch einige Personen aus Chile angereist. Der Direktor Walter Stooss, unser ehemaliges Vorstands- und Gründungsmitglied Pedro Isliker mit Frau Susanna, der ehemalige Schulpräsident Christian Oberli mit Partnerin sowie der Zuständige für das Lagerhaus in Lagunillas und ehemalige Colegio-Lehrer Harry Baumgartner. Ebenfalls anwesend war unser Ehrenpräsident Max Mathys mit seiner Frau Ines.

Der Jahresbericht der Präsidentin umfasste die Tätigkeiten des Vereins und ihre Arbeit des vergangenen Vereinsjahrs. Sie freute sich insbesondere über die Unterstützung und Erfolge von Studierenden in der Schweiz, die tolle Renovation des Lagerhauses in Lagunillas auch mithilfe unserer Spendengelder und den trotz Schwierigkeiten erfolgten Schüleraustausch. Der Direktor der Schule, Walter Stooss, berichtete nun schon einiges lockerer als im vergangenen Jahr über die pandemiebedingten Schwierigkeiten der vergangenen Jahre und über dadurch sehr erschöpfte Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrpersonen. Es freute ihn auch besonders, dass dieses Jahr wieder Normalbetrieb herrschte und sogar ein grosses Volleyballturnier durchgeführt werden konnte, an dem doch immerhin vier Schulen teilnahmen. Auch der Lagerbetrieb im neu renovierten Lagerhaus in Lagunillas soll nun wieder voll aufgenommen werden. Die ersten Winterlager werden bereits kurz nach den Juliferien wieder stattfinden, hoffentlich mit Schnee.

Die übrigen Traktanden wurden abgewickelt wie immer und gaben zu keinen speziellen Bemerkungen Anlass. Interessant waren die Auführungen von Pedro Isliker über die Renovationsarbeiten in Lagunillas mit vielen Bildern, speziell der sehr gelungenen Renovation der Küche mit dem alten, schon fast historischen Küchenherd mit Holzfeuerung, der wieder in neuem Glanz dasteht und den neuen Gasöfen und Kucheneinbauten, die u.a. durch Spenden unseres Vereins bezahlt werden konnten. Auch die sanitären Anlagen machen nun wieder einen sehr guten Eindruck, speziell war der Helikoptereinsatz beim Versetzen des neuen 10 000 Liter Wassertanks im Wasserreservoir oberhalb des Hauses, das älteren Vereinsmitgliedern aus früheren Zeiten auch als Swimmingpool in Erinnerung war. Damit



sollte das Problem Wasserversorgung gelöst sein, denn auch die alten Tanks stehen weiterhin zur Verfügung. Harry Baumgartner, ehemaliger Sprachenlehrer an der Schule, wird in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Schule die Planung der Lager vornehmen und diese teilweise auch begleiten. Er übernimmt jeweils auch Stellvertretungen des Hüttenwartes während dessen Ferien. Die beiden erhalten für ihren grossen Einsatz in Lagunillas einen warmen und dankbaren Applaus, denn das schön gelegene Schweizer Lagerhaus in Lagunillas liegt vielen Anwesenden sehr am Herzen und ist mit zahlreichen Erinnerungen verbunden.

Benjamin Fiedler, ehemaliger Schüler des Colegio, spricht zum Abschluss der Tagung über seine Schulzeit in Chile und das Studium in der Schweiz. Er war im ersten Maturajahrgang, lieferte die beste Maturaarbeit ab und wurde dafür auch mit einem Preis unseres Vereins ausgezeichnet. Er absolvierte die Hotelfachschule und arbeitet zur Zeit im Hotel Waldhaus in Flims im Bereich Sales und Marketing. Sein informatives und humorvolles Referat beleuchtete die Zeit von seiner Maturaarbeit bis heute und zeigte, wie der Einsatz in der Schule wichtig war, aber auch Hilfen von aussen, unter anderem durch seinen leider verstorbenen Grossonkel Norberto Seebach, Autor unserer Kalender und ehemaliger Mathelehrer an der Schule, der ihn immer wieder inspirierte. Benjamin findet eine Ausbildung in der Schweiz auch sehr toll, wenn man nicht an einer Hochschule studieren will. Die Schweiz bietet so viele Möglichkeiten, er hat einen tollen Kollegenkreis von Ehemaligen, die in der Schweiz studierten und geblieben sind. Es ist eines unserer Vereinsziele, den Übergang zu einem Studium in der Schweiz zu erleichtern und zu unterstützen, wir hoffen, dass auch in Zukunft zahlreiche Ex-Alumni des Colegio dieses Angebot in Anspruch nehmen werden.

Christian Oberli verdankt die Unterstützung durch den Verein Pro CSS und offeriert im Namen des Schulkomitees den Wein zum Mittagessen. Die Anwesenden bedanken sich mit Applaus. Die Versammlung endete mit einem feinen Essen vom Buffet der Cafeteria und zahlreichen Gesprächen der sich alljährlich treffenden Schar von Ehemaligen des Colegio Suizo de Santiago. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

Bruno Günter